

Heimat BREGENZ

HAPPY DAYS
SPARE
20-60%
AUF VIELE ARTIKEL

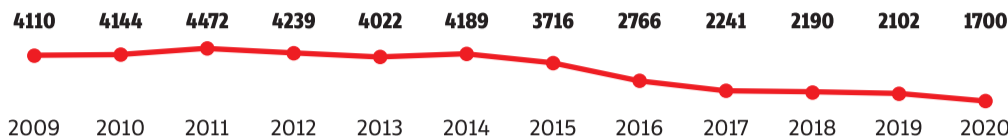
ANGEBOTE GÜLTIG VOM 11.05. - 17.05.2022 JYSK.at

Scandinavian
Sleeping & Living



Ersterteilte Führerscheine

in Vorarlberg von 2009 bis 2020



QUELLE:
STATISTIK
AUSTRIA



Die 13. Auflage des Stundenlaufs des Lions Club Bregenz findet am kommenden Sonntag, 15. Mai, in Bregenz statt.

Lions-Stundenlauf für den guten Zweck in Bregenz

BREGENZ Am kommenden Sonntag, 15. Mai, um 11 Uhr erfolgt der Startschuss für den 13. Lions Club Bregenz Stundenlauf durch Bürgermeister **Michael Ritsch**. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler werden auf dem 900 Meter langen Rundkurs, vorbei an der neuen Festspielbühne, untermalt mit der Musik von „Madame Butterfly“, ihr Bestes geben. Im Vordergrund stehen dabei nicht sportliche Höchstleistungen, sondern die Freude am gemeinsamen Tun und dem sozialen Engagement. Alle Teilnehmer starten gemeinsam und haben eine Stunde Zeit, so viele Runden wie möglich zurückzulegen. Der Lauf beginnt auf dem Platz der Wiener Symphoniker, führt Richtung

Strandbad vorbei an der Seebühne, am „Wirtshaus am See“ und zurück zum Startpunkt.

Bisher über 130.000 Euro erlaufen

An den bisher zwölf abgehaltenen Stundenläufen haben insgesamt mehr als 3500 Läuferinnen und Läufer über 22.000 Kilometer zurückgelegt und dabei mehr als 130.000 Euro an Spendengeldern für Sozialprojekte erlaufen.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Duschmöglichkeiten sind im Festspielhaus vorhanden. Nachmeldungen sind am Starttag bis 10.30 Uhr im Startgelände möglich. Weitere Informationen gibt es auf: www.bregenz.lions.at/stundenlauf

HOCHZEIT Wir haben uns getraut



Daniela Schöpf und Alexander Helbock

ANDELSBUCH Daniela Schöpf und Alexander Helbock aus Egg gaben sich am 22. 04. 22 das Jawort. Vormittags um 11 Uhr wurde das Paar von **Norbert Greussing** im Sitzungssaal der Gemeinde Andelsbuch getraut. Die Trauzeugen **Sabine Rederer** und **Lukas Helbock** standen dem Brautpaar an ihrem besonderen Tag zur Seite. Zu Mittag stärkten sich alle bei Kässpätzle im Gasthaus Tönele in Egg. Die freie Trauung

am Nachmittag wurde in ihrem gemeinsamen Zuhause, im hauseigenen Stadl, von Traurednerin **Christine Nachbauer** gestaltet. So wurde ihre Liebe auch vor Familienangehörigen und Freunden bezeugt. Die Eltern **Christiane** und **Alois Schöpf** sowie **Marion** und **Erwin Helbock** gehörten zu den ersten Gratulanten. Der besondere Tag wurde dann von allen noch bis in die Nacht ebenfalls im Stadl zu Hause gefeiert.

Historische Schifffahrt mit Zuversicht in Saison

Rosenkavaliereluden auf Schiffe und den Bodensee ein.

HARD „Es waren schwierige Monate, Corona hat uns schwer zu schaffen gemacht, und ohne die Kapitalspritzen unserer Gesellschafter wären wir nicht über die Runden gekommen, aber jetzt gehen wir mit Zuversicht in eine hoffentlich ‚normale‘ Saison“, freute sich „Oesterreich-Retter“ **Jürgen Zimmermann** über einen gelungenen Tag der offenen Tür, den viele Gäste dazu nutzten, hinter die Kulissen von Hohentwiel und Oesterreich zu blicken und den Besuch mit einer Rundfahrt in der Bregenzer Bucht abzuschließen. Die Harder Feuerwehr ergänzte die Veranstaltung und war besonders für die Kids ein gesuchter Treffpunkt.

Noch ein Oldie-Schiff

Für Aufmerksamkeit sorgte auch **Markus Flatz**, der seinen Werbebus nebst neuesten Modellen der „Sternen-Flotte“ präsentierte. Der Gesellschafter der Museumsschiff Oesterreich GmbH ist nicht nur ein großer Fan historischer Schiffe, er ist auch Liebhaber von Oldtimer-Nostalgie zu Lande. Dieses Hobby ließ ihn einen Mercedes-Bus, Baujahr 1964, wieder fahrtüchtig machen. Mit der entsprechenden Beschriftung wirbt dieser Oldtimer jetzt für die Museumsschiffe.

Wunschort Hard

Und noch ein Oldtimer legte neben den beiden Schiffen an: Gemeinsam mit **Viola Hermann** und **Steffen Schwenckl** nahm **Benno Lindenkamp** Kurs mit Passagierboot Aero, das mehr als 110 Jahre auf dem Vierwaldstättersee unterwegs war und vor einigen Wochen an den Bodensee wechselte, Richtung Hard. Am Schwabenmeer hat man für das Ausflugsboot, das 25 Passagieren Platz bietet, die Zulassung in Friedrichshafen und einen provisorischen Liegeplatz in Goren bekommen, ist aber noch auf der Suche nach einer langfristigen Lösung – „am liebsten in der Nähe der Historischen Schifffahrt“ hat der Bodensee-Fan aus Rosenheim eine klare Präferenz.



Nostalgischer Besuch bei der Historischen Schifffahrt: die Aero.



Rosen für die Mütter als kleines Dankeschön für den Besuch am Tag der offenen Tür.

Auch Geschäftsführer Benno Gmür (Mitte) betätigte sich als Rosenkavalier.

zurückstehen: **Benno Gmür** spielte ebenso Rosenkavalier wie Kapitän **Robert Kössler**. Doch nicht nur der Chef half überall mit, wo Mithilfe gefragt war, auch Vereinsmitglieder engagierten sich für das Gelingen der Veranstaltung. Etwa **Nikolaus Brandli** aus Winterthur, Vereinsmitglied der ersten Stunde und für solche Einsätze mit Original-Uniform ausgestattet.

Noch nicht ganz vorbei

Der Sommerfahrplan mit bekannten und neuen Highlights sollte nach zwei problematischen Jahren wieder halten, hoffen die Verantwortlichen sowie Mitarbeiter der Historischen Schifffahrt nach den Lockerungen der Coronaeinschränkungen. Dass die Pandemie noch lange nicht „ausgestanden“ ist, machte eine Absage für den Tag der offenen Tür deutlich: „Der Seemannschor Friedrichshafen, der für die musikalische Umrahmung sorgen sollte, musste am Vorabend absagen – positive Tests zwangen den Chor in Quarantäne“, bedauerte **Julia Bösch** vom Marketing. **STP**

Als „Oldtimer der besonderen Art“ stellten sich **Sandy Pfeiffer** und **Manfred Sontheimer** aus Sonthofen vor: die beiden sind seit vielen Jahren immer wieder zu Gast auf dem Dampfer und präsentieren sich dort in historischem Gewand aus dem Hause „Sissis Erben“, einem Familienbetrieb in Villingen-Schwenningen. Sandy („ich bin so etwas wie das Maskottchen der Hohentwiel“) hat sich in ihrem „behüteten“ Outfit für das Finale zur Kür der Hutkönigin in Lindenberg qualifiziert.

Rosen für die Mütter

Viele Besucher nutzten den Tag der offenen Tür als Muttertagsausflug auf dem Bodensee – und die Crew bedankte sich bei den Müttern mit Rosen. Da wollte selbst der Chef der Historischen Schifffahrt nicht



Betriebsleiter Florian Pausch (r.) und Nikolaus Brandli.



Kapitäns-Urgestein Fritz Köchle und „Oesterreich-Retter“ Jürgen Zimmermann.



Begrüßungskomitee wie in der guten alten Zeit: Sandy Pfeiffer, Manfred Sontheimer.